

# ELTERNINFORMATION GELBSUCHT



## **Ikterus, Gelbsucht**

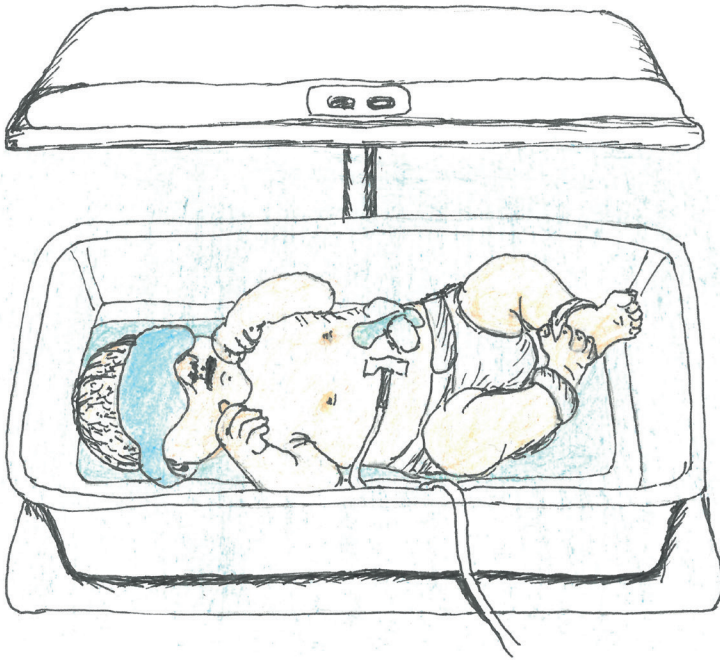
ist der medizinische Begriff für eine gelbliche Verfärbung der Haut bzw. des Augapfels. Die gelbe Farbe wird durch eine Substanz, das Bilirubin, verursacht. Bilirubin wird in unserem Körper gebildet. Gelbsucht ist bei Neugeborenen und insbesondere bei Frühgeborenen häufig und kann innerhalb der ersten Lebenstage auftreten.

Die Gelbsucht der Neugeborenen wird meistens durch eine „Leberunreife“ der Neugeborenen in den ersten Lebenstagen verursacht. Üblicherweise wird das Bilirubin während dem Aufenthalt im Wochenbett bzw. vor der Entlassung nach Hause gemessen. Bei Neugeborenen mit erhöhten Blutbilirubinspiegeln spricht man von einer sogenannten „**Hyperbilirubinämie**“.

Wird ein entsprechender Grenzwert überschritten, müssen entsprechende Behandlungsmaßnahmen erfolgen, denn ohne Behandlung können sehr hohe Bilirubinspiegel zu Gehirnschäden führen.

Glücklicherweise sind sichere und wirksame Behandlungen verfügbar. Die häufigste Behandlung der Gelbsucht ist die „Fototherapie“.





## Fototherapie

Dabei wird Ihr Kind mit „blauem Licht“ beleuchtet, damit der gelbe Farbstoff in der Haut abgebaut werden kann. Damit während der Fototherapie die Netzhaut der Neugeborenen nicht geschädigt wird, wird den Neugeborenen eine weiße „Brille“ aufgesetzt bzw. werden die Augen verbunden.

In der Regel wird diese Fototherapie für wenige Tage durchgeführt. Diese Therapie wird auf Neugeborenen-Stationen bzw. manchmal auf Wochenstationen durchgeführt. Wenn die Fototherapie beendet werden kann, muss das Bilirubin manchmal vom Kinderarzt noch einmal kontrolliert werden. Im weiteren Verlauf sind dann in der Regel keine weiteren Kontrollen mehr notwendig!



**DR. MED. JULIA KLINGENSCHMID**

FACHÄRZTIN FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

SENNSTRASSE 3

6020 INNSBRUCK

0512 / 2112 7940

office@diekinderaerztinnen.at

**[www.diekinderaerztinnen.at](http://www.diekinderaerztinnen.at)**